

## **MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler**

### **Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der Stiftung der Deutschen Wirtschaft sowie regionaler Partner**

#### **Sehr geehrte Eltern,**

Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn hat Interesse an mathematisch-naturwissenschaftlichen Fragestellungen und Spaß an deren Lösung? Dann ist Ihr Kind genau richtig bei „MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler“! Mit dem Bildungsprogramm wollen wir Ihrem Kind zeigen, dass MINT-Fächer (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) spannend sind und es sich lohnt, in diesem Bereich ein Studium aufzunehmen. Denn: Jungen Menschen, die ein MINT-Studium erfolgreich absolvieren, eröffnen sich hervorragende berufliche Perspektiven.

#### **Was bietet das Bildungsprogramm?**

Mit dem Programm „MINToring“ fördern wir gezielt die Begabungen Ihres Kindes und unterstützen es bei der Berufsorientierung und Studienfachwahl. Die Formel MINT + Mentoring = MINToring ist die zentrale Idee des Programms: MINToren, Studierende der MINT-Fächer, übernehmen für die Jugendlichen eine Mentorenfunktion und stehen ihnen während der dreijährigen Förderung mit Rat und Tat zur Seite. Die gemeinsame Arbeit an MINT-Projekten und der intensive Erfahrungsaustausch bauen eventuelle Hemmungen vor einem MINT-Studium ab. Ihr Kind erhält praxisnahe Einblicke in Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Zugleich lernt es die vielfältigen MINT-Berufsfelder kennen, die ihm sehr gute Chancen für die Zukunft bieten.

Das Besondere des Programms ist, dass wir die Teilnehmer auch in den ersten beiden Semestern an der Hochschule unterstützen. Damit schaffen wir gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Studienverlauf und einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt.

#### **Wer kann am Bildungsprogramm teilnehmen?**

An dem Programm können Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die

- Interesse und Neugier für MINT-Inhalte mitbringen,
- im Herbst 2010 das vorletzte Jahr vor dem Abitur beginnen,
- mindestens einen Notendurchschnitt von 3,0 bzw. 8 Punkten vorweisen können,
- die Motivation mitbringen, sich drei Jahre aktiv am Bildungsprogramm zu beteiligen und auch in der Freizeit an Veranstaltungen und Aktivitäten teilzunehmen,
- noch keine konkrete MINT-Studienabsicht haben,
- deren **beide** Elternteile kein MINT-Studium absolviert haben **und auch** in keinem MINT-Berufsfeld tätig sind.

#### **Wie lange dauert das Bildungsprogramm und wie zeitintensiv ist es?**

Die Förderung der Jugendlichen ist auf drei Jahre angelegt und umfasst die letzten beiden Schuljahre vor dem Abitur und – sofern sie sich für ein MINT-Studium entscheiden – die ersten beiden Semester an der Hochschule. Die meisten Aktivitäten sind eintägige Veranstaltungen, die Camps im ersten Förderjahr dauern drei Tage, die überregionalen Seminare im dritten Förderjahr sind als mehrtägige Veranstaltungen konzipiert. Wie umfangreich die Projektarbeit im zweiten Förderjahr ist, legen die Teilnehmer gemeinsam mit den MINToren fest.

## Wie ist das Bildungsprogramm aufgebaut?

Im Zentrum steht die kontinuierliche Unterstützung und Beratung durch die MINToren. Daneben bietet das Bildungsprogramm viele attraktive Veranstaltungen:

### MINT entdecken & erleben (1. Förderjahr)

- MINT & Mehr-Camp: dreitägiges Camp, bei denen sich die Jugendlichen interdisziplinär mit MINT-Inhalten auseinandersetzen und ihre Schlüsselkompetenzen erweitern
- MINT-Experimentier-Camp: dreitägiges praxisorientiertes Camp mit experimentellen Schwerpunkten in Laboren von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen

### MINTeraktiv (2. Förderjahr)

- Entwicklung und eigenverantwortliche Umsetzung von selbst gewählten Projektarbeiten zu MINT-Themen
- Regionale Veranstaltungen wie Teilnahme an Exkursionen zu Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen, Diskussionsrunden mit Wissenschaftlern, Unternehmensvertretern und anderen MINT-Experten

### Studium & Mehr (3. Förderjahr)

- Seminar für Studierende: mehrtägiges, überregionales Seminar zur Reflexion über das bisherige Studium sowie Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen

Die Veranstaltungen finden meistens in der Nähe Ihres Wohnortes statt. Die Verpflegungs- und Reisekosten für die Aktivitäten im Rahmen des Förderprogramms trägt die Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V. (im Folgenden sdw).

## Wie kann sich Ihr Kind bewerben?

Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Teilnahme am MINToring-Programm interessieren, senden den Bewerbungsbogen mit ihren persönlichen Daten, eine Einverständniserklärung ihrer Eltern sowie ein Empfehlungsschreiben einer Lehrkraft ihrer Wahl an die sdw. Alle Formulare erhalten die Schülerinnen und Schüler von ihrer Schule. Erfüllen die Bewerberinnen und Bewerber die o. g. Kriterien, werden sie zum schriftlichen Auswahltest im Herbst 2010 zugelassen und erhalten nach dessen Auswertung eine schriftliche Benachrichtigung, ob sie am Bildungsprogramm teilnehmen können.

## Ansprechpartner

Während der gesamten Programmlaufzeit können Sie und Ihr Kind sich bei Fragen an die Vertrauenslehrkraft an der Schule oder an das Team der Schülerakademie in der Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V. wenden.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind ermutigen, an „MINToring“ teilzunehmen!

## Kontakt

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Stiftung der Deutschen Wirtschaft e. V.  
Schülerakademie  
Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

Telefon: 030. 27 89 06 0  
Fax: 030. 27 89 06 55  
E-Mail: [schuelerakademie@sdw.org](mailto:schuelerakademie@sdw.org)  
[www.sdw.org](http://www.sdw.org)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung